

Ablauf des Bewerbungsverfahrens und (mögliche) Schulauswahl in Hannover (Sek II) - Kunst/Geschichte

Beitrag von „anjuli“ vom 8. November 2022 10:58

Liebe Foristen,

Ich habe dieses Semester mein Studium für das gymnasiale Lehramt (Kunst, Geschichte) beendet und befinde mich aktuell im Bewerbungsverfahren für das kommende Referendariat. Bei meinem ersten Seminarwunschort habe ich Hannover angegeben und ich bin mir zu 50% sicher, dass ich dort einen Platz erhalten werde.

Vorab entschuldige ich mich für das Wiedergeben von Gehörtem und Gesagtem, ich finde leider nur im Internet keine passenden Informationen für meine Situation.

Nun meine Fragen:

1.) Ablauf des Bewerbungsverfahrens - Schule aussuchen bei Fächern des dringenden Bedarfs?

Ich würde gerne die Frage stellen, ob mir jemand erzählen kann, wie der Ablauf des Bewerbungsverfahrens ist und ob man sich die Schulen bei Mangelfächern aussuchen kann? Ich weiß, dass die Informationen auf der MK Seite besagen, dass die Schulen zugewiesen werden nach Bedarf, jedoch habe ich ebenso von einem aktuellen Referendar mit demselben Hauptfach Kunst gehört, dass er sich die Schule für das Referendariat aussuchen konnte und er dabei zwischen 7 Schulen entscheiden konnte. Einem anderen Freund von mir wurde ebenso seitens der Zulassungsstelle signalisiert, dass man sich mit Kunst die Schule aussuchen könnte, wobei ich auch wiederum von zwei anderen aktuellen Kunst-ReferendarInnen gehört hatte, dass sie einfach eine Zuteilung zu einer Schule erhalten hatten. Mich verwirren diese Aussagen natürlich, weil ich nicht weiß, inwiefern ich das Referendariat im Voraus planen kann.

2.) IGS oder Gymnasium in Hannover?

Sowohl für den Fall, dass man sich die Schulen aussuchen kann, als auch bei der längerfristigen Auswahl einer Schule nach dem Referendariat, würde ich in Richtung IGS tendieren. Kann mir jemand hierbei etwas über die unterschiedlichen Integrierten Gesamtschulen in Hannover berichten? Ich weiß, dass es in jeder Stadt sehr große Unterschiede zwischen den Integrierten Gesamtschulen je nach Stadtteil gibt und meine Angst ist es, dass ich an einer IGS lande, die dem eigentlichen Konzept nicht nachkommt, in dem Sinne, dass dort keine Heterogenität / Diversität innerhalb der Klasse vorherrscht und ich ausschließlich auf Hauptschulniveau unterrichten muss. Ich hoffe, dass das nicht falsch rüberkommt, aber ich sehe da das größte Problem, da ich mir zwar zutraue, dass ich mich in die pädagogischen Besonderheiten der

Schulform einarbeiten kann, aber ich habe tatsächlich relativ große Angst davor bzw. sehe ich darin das größte potenzielle Problem, weil die Spannbreite zwischen den Integrierten Gesamtschulen so groß ist und ich letztlich auch nur die wenigen [Pädagogik](#)-Seminare vom Gymnasiallehramt vorzuweisen habe, die der Realität dort eventuell gar nicht entsprechen.

Kann mir jemand bei dem Beantworten meiner Fragen helfen und kennt sich jemand eventuell gut mit dem Standort Hannover (Stadt) aus? (v.a. hinsichtlich meiner Fächerkombination)

Vielen lieben Dank!